

Ein Zentrum am Rande

In Deutschlands Nordosten, an der Ostsee, hat die Gartenhistorikerin Dr. Angela Pfennig 2011 die Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur gegründet, die seitdem mit einem vielfältigen Programm lockt. Anders, als vielleicht bei einer Gartenhistorikerin zu vermuten, wird nicht nur Gartengeschichtliches behandelt. Die Referenten, Experten aus Forschung und Praxis, vermitteln auch aktuelle Erkenntnisse und Verfahren in Erhalt, Pflege und Entwicklung der gestalteten Natur.

Das Programm bietet monatlich einen Vortrag und mehrere literarisch-gartenhistorische Führungen durch Parkanlagen der Umgebung. So wird Dr. Jeong-Hi Go am 5.5.2013 über das blumige Toten- und Lebensreich der koreanischen Mythologie sprechen und Dr. Ellen Schneider am 3.6.2013 über den Stralsunder Stadtwald. Die kommenden Führungen befassen sich mit zwei Friedhöfen und einer Parkanla-

ge. Des weiteren werden Seminare und Pflegeeinsätze zum Erwerb praktischen Wissens angeboten. Anfang Oktober 2013 findet das 2. Symposium zu Garten- und Landschaftskultur statt, mit Kurzreferaten, einer Exkursion zu Stralsunder Gartenanlagen und der Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Für eine Teilnahme an den Akademieangeboten ist keine fachliche Vorbildung vonnöten. Jeder Interessierte (Fachmann oder Laie), der sich sensibilisieren will für die ihn umgebende Kulturlandschaft ist willkommen – sei er aus Stralsund, extra für die Veranstaltung angereist oder ein Rügenurlauber mit gartenkulturellem Schwerpunkt. AN

Stralsunder Akademie für Garten- und
Landschaftskultur, Dr. Angela Pfennig;
03831/289379,
www.stralsunder-akademie.de